

Kirchenschau

Röm.-Katholische **Kirchengemeinden in Zittau**
Evang.-Methodistische
und Evang.-Lutherische

Dezember 2024

Januar 2025



Mache dich auf,
werde licht; denn
dein **Licht** kommt, und
die **Herrlichkeit** des
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Norbert Neatz / epd

**S. 15 Dreiviertel Sieben im Advent
S.5/6 und 17-19 Musik in St. Johannis und anderswo**



Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit geht auf über dir!

(Jesaja 60,1)

Mein erster Gedanke zu diesem Satz aus dem Buch des Propheten Jesaja: Weihnachtszeit, Lichter, Kerzenschein, Adventssterne. Denn langsam geht es wieder los mit dem Lichteln. Und als einer, der viel Jahre im Erzgebirge war, denke ich an die prächtig erleuchteten Fenster an den Abenden zu Advent und Weihnachten. Hier in Zittau haben wir die Sterne, die aus den Fenstern funkeln und leuchten.

Doch all diese Idylle vergeht mir. Denn bei Jesaja geht es im nächsten Vers weiter: „Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker“. Ja, das erleben jetzt Menschen. Sie sitzen im Dunkeln. Krieg, Finsternis überzieht ihre Welt.

Ja, dunkel ist es geworden, dunkel in der Welt, dunkel in den Herzen. Wir brauchen diesen Einbruch des Lichtes Gottes in unsere Welt so dringend. Wir beten um Frieden für die Menschen, die unter Krieg und Terror leiden.

Wir beten für die Menschen in der Ukraine. Wir beten für Israel. Wir beten für seine Nachbarvölker. Ja, wir tun es.

Und doch fühle ich mich dabei tief in meinem Herzen ohnmächtig, traurig und hilflos. Weihnachten 2024? Und gleichzeitig schöpfe ich Hoffnung. „Denn dein Licht kommt“, lese und höre ich. Oder im folgenden Vers: „aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“



Ja, wir brauchen diesen Einbruch des Lichtes Gottes in unsere Welt. Und als Christen sind wir Menschen der Hoffnung. Als einer, der hart um diese Hoffnung rang, dichtete Jochen Klepper: **„Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt.“**

Gott macht uns eine klare Ansage mit seinem deutlichen „Nein“ zu allem Dunkel. Und er macht eine klare Ansage mit seinem „Ja“ zum Leben. Weihnachten auch im Jahr 2024. Christus, der Retter der Welt kommt. Also – mache dich auf, mache DICH auf. Ich kann mir von ihm klären lassen, was dunkel und hoffnungslos ist. Ich kann „licht“ werden. Ich kann sein Licht leben. Und ich darf hoffen, dass er zum Licht der Welt wird, aller Welt.

Wie schreibt der Apostel (Hebr.10,23) **„Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat.“**

Dann werden auch unsere Beleuchtungen im Advent zu Zeichen der Hoffnung.

Ihr Olf Tunger

Das Friedenslicht von Bethlehem kommt zu uns...

Schon zu einer lieb gewordenen Tradition mit großer Symbolkraft ist das Friedenslicht von Bethlehem.

Eine Kerzenflamme aus der Wiege unserer Christenheit, weitergegeben direkt in unsere Kirchen und Häuser. Der Weg führt nach der Entzündung durch ein Kind in der Geburtsgrotte in Bethlehem am

3. Advent über Österreich, wo bei einer Aussendungsfeier in Wien

unser Licht an der Flamme entzündet und nach ganz Deutschland verteilt wird.

Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto: „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“.



Nach Zittau kommt das Friedenslicht dann am Sonntag des 3. Advents ca. 15 Uhr mit dem Landesfeuerwehrverbandes Sachsen an den Dreiländerpunkt. Wie bereits seit den vergangenen 3 Jahren wird an dieser Stelle mit der Anwesenheit besonderer Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Kirche der Bedeutung der freundschaftlichen Verbindungen zwischen den Völkern besondere Bedeutung verliehen.

Durch die Pfadfinderstamm der Gebirgsfalken aus Lückendorf wird dann von dieser Stelle aus die Verteilung in den verschiedenen Kirchen passieren.

Lassen auch Sie sich von dem völkerverbindenden Friedenslicht faszinieren! Gut Pfad wünschen Dir, Ihnen und Euch die Lückendorfer Gebirgsfalken und

Matthias Jyrch

1. THESSALONICHER 5,21

Prüft alles
und behaltet das Gute! «

JAHRESLOSUNG 2025

Projektvorstellungen zum Tag der offenen Tür an den Gymnasien

Im Christian-Weise-Gymnasium Zittau findet von Klassenstufe 7 bis 10 Religionsunterricht in konfessionell-kooperativer Form statt. Evangelische und katholische Schülerinnen und Schüler werden gemeinsam unterrichtet.

Beim Tag der offenen Tür am Mittwoch, den 15. Januar 2025, stellen Herr Dautz und Frau Göring dieses sachsenweit einmalige Modellprojekt vor.

Interessierte sind von 15 bis 17 Uhr herzlich willkommen.

Am Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau läuft seit Beginn des Schuljahres ein Modellprojekt im Bereich Fächerverbindender Unterricht. Neben Religion sind auch die Fächer Ethik, Deutsch und Geschichte beteiligt.

Am Freitag, dem 14. Februar 2025 besteht ab 15 Uhr die Möglichkeit, sich über das Projekt "Mensch und Kultur" sowie das Lernen am Gymnasium zu informieren.

Impressum verantwortlich:

Evang.- Lutherische Kirchgemeinde
Evang.- Methodistische Kirchgemeinde
Röm.- Katholische Kirchgemeinde

Layout: Waltraud Hartwig

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionstelefon: 03583/512315

Pfrn. A. Mehnert
Pastor O. Tunger
Pfr. Th. Cech

Wir erbitten eine Spende: 0,80 Euro



Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;** tut denen **Gutes**, die euch hassen! **Segnet** die, die euch verfluchen; **betet** für die, die euch beschimpfen!

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch JANUAR 2025

Bildnachweis:

Titel/S. 4 GEP, Foto Neetz
S. 2 GEP; Grafik pfeffer
S. 3 www.Friedenslicht.de
S. 5 F. Weickelt
S. 6 www.zittauer-gospelchor.de
S. 7 K. Rönsch
S. 10/11 emk
S. 12 privat
S. 16 oben W. Hartwig/ unten JVJM
S. 20 M. Steurich
S. 21/22 St. Mehnert
S. 23/25 E. Langenbruch
S. 26 GEP/ Foto Mey
S. 32 U.Velten/ pixelio.de



KONZERT ZUR WEIHNACHTSZEIT

für Trompete
und Orgel

FELIX WEICKELT und **ERIKA HAUFE**

interpretieren Werke von G. Ph. Telemann, G. F. Händel,
T. Albinoni, E. Elgar, M. Ravel, H.-A. Stamm u.a.

Der Eintritt ist frei.

Eine Spende wird erbeten.

Die Kirche ist beheizt.

Sonntag 29. Dezember 17 Uhr
Kirche Oberseifersdorf

Peace be unto you



Zittauer Gospelchor

So, 15. Dezember, 17 Uhr
Adventskonzert in der Ev. Kirche
Oberseifersdorf

Eintritt frei | Spenden erbeten
www.zittauer-gospelchor.de

Neues vom Frauenfriedhof

Ein Engel aus Stein

In diesem Jahr erhielten wir insgesamt 1796,55 € für unseren Engel.

Vielen herzlichen Dank allen Spendern!

Wie mit dem Steinmetz Noack abgesprochen, ist es möglich, in Teilbeträgen die Rechnung zu begleichen. Letzten Monat haben wir 1.000,00 € überwiesen, doch es ist noch ein langer Weg bis zur vollständigen Restaurierung der Figur. Wir werden Sie weiterhin über die Arbeiten und damit verbundenen Fortschritte an unserem Engel informieren. Bleiben Sie behütet und beschützt.

Eine gesegnete Adventszeit, besinnliche Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit, für das neue Jahr.

Kristel Rönsch
Im Namen der Mitarbeiter
des Friedhofes.



zur Erklärung:

Die hellen Stellen und Punkte sind Schadstellen, welche schon mit einer speziellen Masse ausgespachtelt wurden.

Theodor-Korslt-Str. 15A

Ansprechpartner: Thomas Hoffmann 035873/18 32 04

Gemeinschaftsleiterin: Christine Kern 035873/30 941 und

Kornelia Kulke 03583/51 768 06

Internet/Email: www.lkg-zittau.de / info@lkg-zittau.de

Gemeinschaft erleben So., 01. Dez., 17.00 Uhr

So., 05., u. 26. Jan., 17.00 Uhr

+ Adventssingen So., 08. Dez., 15.00 Uhr

Familienstunde So., 15. Dez. u. 12. Jan., 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Allianzabschluss
So., 19. Jan., 09.30 Uhr

Gottesdienst Jonsdorf im Rahmen des "JOLA"

So., 22. Dez., 10.30 Uhr

Posaunenchor mittwochs, 18.30 Uhr (außer Ferien)

Chorprojekt - Singen verbindet (außer 04.+ 25.12.)

mittwochs, 16-18 Uhr (ab 15.30 Uhr Kaffeetrinken)

Regionalchor Fr., 24. Jan., 19.30 Uhr

Frauenfrühstück Mi., 11. Dez., 09.00 Uhr m. Team

(m. Kinderbetreuung) „Advent - buchstabiert“

Mi., 15. Jan., 09.00 Uhr m. Beate Rösch

Hauskreis 50+ Fr., 06. Dez., 19.30 Uhr bei Fam. Milkaitis

Fr., 24. Jan., 19.30 Uhr bei Fam. Richert

Sofarunde Di., 10. Dez., 19.30 Uhr

Di., 14. u. 28. Jan., 19.30 Uhr

Treff für alle, Do., 12. Dez., 15.00 Uhr m. Team

»Ich steh an deiner Krippen hier...«

Do., 09. Dez., 15.00 Uhr m. Claudia Hüttig

"Was macht die Wüste schön?"

Bibelgespräch Do., 23. Jan., 17.00 Uhr

Mo., 09. Dez. u. 27. Jan., 19.30 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis

Mi., 29. Jan., 9.30 Uhr

Gebetsstunde Do., 05. u. 19. Dez., 16. Jan., 09.00 Uhr

Frauenmissionsgebetskreis

Di., 10. Dez. u. 14. Jan., 15.30 Uhr

Mütter in Kontakt (Gebetsgruppe bei privat - Kontakt über S. Israel)

donnerstags, 08.30 Uhr

Männer-Gebetstreff dienstags, 05.45 Uhr (außer Ferien)

mittwochs, 05.45 Uhr

Morgenandacht samstags, 10.00 Uhr (außer Ferien)

Kinderstunde Do., 05. Dez., 16. Jan., 17.30 Uhr

Teentreff Mo., 02. u. 16. Dez., 13. u. 27. Jan., 17.30 Uhr

Jugend Do., 05. u. 19. Dez., 13.30 Uhr

Spielenachmittag Do., 16., 23. u. 30. Jan., 13.30 Uhr



Katholische Pfarrei "St. Marien"

Pfarrkirche/Gemeindezentrum/Büro Lessingstraße 18, 02763 Zittau

Außenstellen Kapelle Olbersdorf, Leipauer Str. 2

Kapelle Hirschfelde, Komturgasse 9

Büro: Tel.: 03 583/ 500 96-0 Fax: 03 583/ 500 96-9

E-mail: zittau@pfarrei-bddmei.de

Öffnungszeiten: MO u.FR 8.00 - 12.00 Uhr, DO 13.00 - 16.30 Uhr

Konto: SPK Oberl./Niederschl. IBAN: DE26 8505 0100 3000 2001 33

Pfarrer: Thomas Cech Lessingstr. 18, 02763 Zittau

Tel. 03583/500 965, E-mail Pfarrer@wegkreuz.de

Pfarrer in Ruhe: Norbert Hilbig; Lessingstr. 16, 02763 Zittau

Christliches Kinderhaus „St. Antonius“ Nordstraße 9, 02763 Zittau

Leiterin: Barbara Mayer Tel. 03583/706322, Fax 03583/516477

E-mail: kh-antonius-zittau@caritas-oberlausitz.de

Gottesdienstzeiten siehe Seite 31/ Besondere Gottesdienste:

06.12.		19.00 Uhr Roratemesse in Zittau
10./17.12.		05.30 Uhr Roratemesse in Zittau
14.12.	14.00 Uhr	Hl. Messe, anschließend Seniorenadvent
24.12.	Hl. Abend	15.00 Uhr Krippenandacht in Zittau
		17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zittau
		22.00 Uhr Christnacht in Zittau
25.12.	Weihnachten	10.30 Uhr Hl. Messe in Zittau
26.12.		08.30 Uhr Hl. Messe in Olbersdorf
		10.30 Uhr Hl. Messe in Zittau
31.12.	Silvester	17.00 Uhr Jahresschlussmesse in Zittau
		17.00 Uhr Jahresschlussandacht Olbersdorf, Hirschfelde
01.01.	Neujahr	10.30 Uhr Hl. Messe in Zittau
06.01.	Erscheinung des Herrn	17.30 Uhr Hl. Messe in Zittau

Veranstaltungen:

01.12.	15.00 Uhr	Konzert mit cum decore
14.12.	14.00 Uhr	Seniorenadventsfeier in Zittau
31.12.	19.00 Uhr	Silvesterfeier in Zittau
18.01.	18.30 Uhr	Dankabend für die Ehrenamtlichen

Die Sternsinger sind am 02./03.01. in der Gemeinde unterwegs.

Freud und Leid

Es verstarben:

Monika Dittmann

Marianne Pischel

beide aus Hirschfelde

84 Jahre

88 Jahre



Getauft wurde:

am 05.10.2024

Nathaniel Rudolf

aus Zittau



Pastor: Olf Tunger
Milchstraße 7, 02763 Zittau
Telefon: 03583/ 5626567
E-mail: olf.tunger@emk.de **online:** www.atlas.emk.de/emk-zittau/
Konto: SPK Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE30 8505 0100 3000 0213 87 **BIC:** WELADED1GRL

Kindergottesdienst

sonntags um 9.30 Uhr parallel zum Gottesdienst (außer in den Ferien)

Kirchlicher Unterricht

donnerstags um 16.00 Uhr

Bibelstunde

2. und 4. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Gemeindegebet

mittwochs um 19.00 Uhr

Seniorenkreis nach Absprache

Musikkreis nach Absprache



Tag/ Zeit

Ort und Thema

Montag, 13 Januar/19.30 Uhr	Landeskirchl. Gemeinschaft „Hoffnung für die Welt: Haltet Frieden miteinander“
Dienstag, 14. Januar/19.30 Uhr	Freie Jesus-Gemeinde „Hoffnung für den Nächsten: Jeden ermutigt“
Mittwoch, 15. Januar/19.30 Uhr	Ev.-freikirchliche Gemeinde „Hoffnung verbreiten: Gutes fördern mit allen Kräften“
Donnerstag, 16. Jan./19.30 Uhr	Elim-Gemeinde - Lutherhaus „Hoffnung schöpfen: fröhlich-dankbar beten“
Freitag, 17. Januar/19.30 Uhr	Adventgemeinde „Hoffnung erleben: Gottes Geist wirken lassen“
Samstag, 18. Januar/19.30 Uhr	Evtl. Jugendabend – Ort offen
Sonntag, 19. Januar/10.00 Uhr	Elim-Gemeinde - Lutherhaus „Hoffnung bringt ans Ziel: Betet auch für uns...“ Abschlussgottesdienst



**Gebetswoche für die Einheit der Christen
18. - 25. Januar 2025**

Thema: „Glaubst du das?“ (Joh.11,26)

Weihnachtsaktion 2024



Auf eigenen Füßen stehen

Helfen Sie dem Berufsbildungszentrum
in Liberia mit einem eigenen
Gebäude zu mehr Unabhängigkeit.

Bauen Sie mit!

von GRUND auf

Spendenkonto EmK-Weltmission

IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Verwendungszweck: G4724 – Straße und PLZ angeben
Jetzt Geschenkkunde anfordern!

Tel.: 0202 7670190; E-Mail: weltmission@emk.de



www.emkweltmission.de



Ev.-Luth. Pfarramt:

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau
Tel. 03 583/ 51 23 67
Fax 03 583/ 515 67 13
E-mail: kg.zittau@evlks.de
online: www.evkg-zittau.de

Öffnungszeiten:

**MO 9 - 11 Uhr / DI 10 - 12 Uhr
und 14 - 17 Uhr / DO 10 - 12 Uhr**

Pfarramtssekretärin:



Anett Hubrig

Kirchgeld-Konto: DE98 8505
0100 3000 0008 60

Spenden-Konto: DE23 8505
0100 3000 0777 73

Bitte Verwendungszweck angeben!

PfarrerIn: Pfrn. Arne Mehnert



Telefon: 51 23 16
E-mail:
Arne.Mehnert@evlks.de

Kantor: Johannes Dette



Telefon: 83 73 43 7
E-mail:
Johannes.Dette@evlks.de

Gemeindepädagogin:



Eva Langenbruch
eva.langenbruch@evlks.de
mobil: 0176 721 294 11

St. Johannis:



Friedemann Herbig
Tel. 79 55 66
E-mail:
johanniskirche@web.de

Offene Johanniskirche:

Es ist Winterpause!

**Doch zum Weihnachtsmarkt
vom 07.12. – 15.12.2024**

jeweils zwischen 11 - 17 Uhr ist sie für Besucher und Suchende geöffnet. Wenn Sie nach dem Bummel über den Zittauer Weihnachtsmarkt Ruhe und Entspannung suchen, besuchen Sie uns in der adventlich geschmückten Johanniskirche.

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Friedemann Herbig per Mail johanniskirche@web.de

Friedhofsverwaltung:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau
Friedhofsverwaltung
Hammerschmiedstr. 06,
02763 Zittau



Kristel Rönsch und
Sonja Schulz-Männig
Tel. 03 583/ 70 04 88
Fax 03 583/ 51 10 29
E-mail:



info@frauenfriedhof-zittau.de
online:
www.frauenfriedhof-zittau.de

Konto:

DE 14 8505 0100 3000 0192 50

Öffnungszeiten:

**MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr
MO 14-16 Uhr/ DI 14-17 Uhr**





Diakonie Löbau-Zittau



Bereich Zittau
Böhmische Straße 6,
www.dwlz.de

Schuldnerberatung

Susanne Kutsche MO-FR ☎ 57 40 22

Claudia Bielß MO+DO ☎ 57 40 21

Insolvenzberatung

Marina Biller DI+MI ☎ 57 40 23

Kirchenbezirkssozialarbeit

Thomas Ranft ☎ 57 40 28

Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Mathilde Mendt ☎ 57 40 31

Beate Mühle ☎ 57 40 32

Silke Hännsen

Judith Alisch

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien ☎ 57 40 12

Christiane Lammert

Anita Heinrich

Bethlehemstift (Altenpflegeheim)

Bernadette Ast ☎ 68 6 60

Tagespflege Mhwd. ☎ 51 11 04

Manuela Werner

Sozialstation Mhwd. ☎ 51 568 03

Annett Buchwald

Kurzzeitpflege Mhwd. ☎ 51 11 04

Robert Berthold-Heinrich

Wichernhaus (Altenpflegeheim)

Petra Niebler ☎ 77 27 22

Kinder- und Jugendwohnen

Hainewalde

Sonja Möse

☎ 035 841/ 60 450



Jugend- beratung



web: www.jb-zittau.de

Jugendberatung Zittau

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Telefon: 03583 54 0719

E-mail: jb@dwlz.de

Laura Friedrich

Martin Koban

Öffnungszeiten:

Montag 14 - 17 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Außenstelle

Weberhaus/Weberkirche

Innere Weberstraße 46-48

Telefon: 03583 7960896

Donnerstag

9 bis 12 Uhr

14 bis 18 Uhr



vrk+

Versicherer im Raum der Kirchen

Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 3. Donnerstag im Monat, um 14.30 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde, Pfarrstraße 14 in Zittau statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!


Thomas Böhme, Agenturleiter
Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz
Telefon 035795 39300
thomas.boehme@vrk-ad.de





GRUPPEN UND KREISE


Musik

	collegium musicum	MO 19.30	Orchesterprobe
	Kantorei	DI 19.30	Chorprobe
	Singkreis	FR 15.30 - 16.45	am 13. Dezember, am 10./17. und 31. Januar
	Familienchor	singt im FamilienGD am 1. Advent	
		FR 17.15	z.Z. kein neues Projekt
	Posaunenchor	MI 18.30	Gemeinschaftshaus Theodor-Korselt-Str. 15 A
	TenSing	DO 17.00	Chorprobe
	TenSing Kontakt	Matthias Jyrch/ E-mail: ein_wandfrei@web.de	Bandprobe/Dramagruppe nach Vereinbarung


Kinder und Jugend

	Kirchenmäuse	DI 15.30 - 16.30	3-6 Jahre (gerne auch mit Eltern)
	Christenlehre	DO 16.00 - 17.30	1.- 4. Klasse
	Christenlehre in der Schkola Hartau	MI 14.00 - 15.00	1.- 4. Klasse
	Bibelentdecker	MO 15.00 - 16.30	5.- 6. Klasse
	Konfirmanden	MI 16.45- 17.45	7. und 8. Klasse .
		Kontakt: arne.mehnert@evlks.de oder eva.langenbruch@evlks.de	
	Junge Gemeinde	FR 19.00- 21.00	Kontakt E. Langenbruch

Erwachsene und Familien

	Kreativkreis	DI 14.30	am 28. Januar
	Hauskreise	regelmäßig nach Vereinbarung Kontaktvermittlung erhalten Sie im Pfarramt	
	Männer auf'm Turm	MO 19.00	an jedem ersten MO im Monat

Senioren

	Seniorenachmittag	DI 14.30	am 3. Dezember und 7. Januar
--	--------------------------	----------	---------------------------------



Symbole:  Apostelkirche

Johanniskirche  Gemeindesaal/
Gemeindehaus



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

<p>DO/ 28.11. 19.00</p>		<p>Tippl-Gucker-Abend - Unser Angebot für Sie: Sich treffen, das mitgebrachte Essen gemeinsam genießen und ins Gespräch kommen. Das Thema diesmal: „Ist Gottesfurcht Zuversicht?“</p>
<p>SO/ 01.12. 10.00</p>		<p>Familiengottesdienst zum 1. Advent</p>
<p>SO/ 08.12. 15.00</p>		<p>Andacht in der Frauenkirche (siehe Seite 27) „Erinnern an unsere verstorbenen Kinder“</p>
<p>SO/ 15.12. 15.00</p>		<p>Das Friedenslicht von Bethlehem kommt an den Dreiländerpunkt. Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto: „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“. (siehe Seite)</p>
<p>SO/ 05.01. 10.00</p>		<p>Weihnachten und Krippenspiel im Januar? Ja, auch das soll es wieder geben. Für alle, die sich gerne das Krippenspiel sozusagen nochmals oder ganz neu aus nächster Nähe ansehen möchten, gibt es im Gemeindesaal die Gelegenheit dazu!</p>

**DO/ 20.01.
19.30**



Der Kirchenvorstand lädt herzlich in den Gemeindesaal zur **Gemeindeversammlung** ein.

Geplant ist, vom aktuellen Geschehen aus der Gemeinde zu berichten, auch zur Praxis des Abendmahls, außerdem vom Baugeschehen.

Sie möchten weitere Themen anregen? Bitte informieren Sie bis Ende Dezember den Kirchenvorstand bzw. Pfarrerin Mehnert, damit wir diese Veranstaltung gut vorbereiten können.

**ab MO
02.12.**

Herzliche Einladung

3/4 7 im Advent

*montags bis donnerstags und samstags
in der Johanniskirche*

**1/4 Stunde Zeit zum Innehalten
mit Texten des Kalenders**

„Der Andere Advent“

Kinder, Jugend und Familien



**KIRCHE MIT
KINDERN**

1. Advent

„Die Kerze brennt, ein kleines Licht, wir staunen und hören: Fürchte dich nicht!“ So singen wir immer bei den Kirchenmäusen. Auch zu der kalten und dunklen Jahreszeit, die uns in der Winterzeit erwartet, passt dieses Lied. Und wie das Licht von Advent zu Advent immer mehr wird, bis wir den hell strahlenden Weihnachtsbaum sehen, kann auch unsere Hoffnung wachsen, dass Jesus uns nahe kommt und unser Leben hell macht.

Zum ersten Advent laden wir herzlich ein dieser Hoffnung in einem Familiengottesdienst um 10 Uhr im Gemeindesaal nachzuspüren und zu merken: Gott lässt uns nicht allein.

Pfr. Mehnert, Eva Langenbruch.

Jugendgottesdienst und Jugenddankopfer



**Herzliche Einladung zum Advents-JuGo
am FR/ 13. Dezember, 19.09 Uhr in Strahwalde**

Jahresspendenprojekt 2024

Landerwerb für Choto Tara

Anlaufstelle für Kinder mit Benachteiligung in Bangladesch

Das JDO unterstützt den Landkauf, für Gemüseanbau, um das Projekt finanziell unabhängiger zu machen.

JUGEND SAMMELT FÜR JUGEND

www.jugenddankopfer.de

Alle Jugendliche ab 14 Jahre bis... solange man sich jung fühlt... in die Kirche Strahwalde eingeladen.

In diesem JuGo wird das Jugenddankopfer eingesammelt.

Das Jugenddankopfer 2024

„Landerwerb für Choto Tara – Anlaufstelle für Kinder mit Benachteiligung in Bangladesch“ trägt dazu bei

Land zu kaufen, um die Essensversorgung im Projekt und perspektivisch auch das Projekt Choto Tara selbst zu finanzieren.

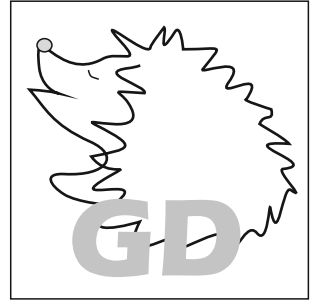
Verkündigung: Daniel Huth;

Musik: MosaiQ;

www.jugenddankopfer2024.de

„Lasset die Kinder zu mir kommen.“ Impuls- oder Igel-Kindergottesdienste von Januar bis März

Dies gilt gewiss ganz besonders für den Gottesdienst: Kinder sind herzlich willkommen! Damit sich Kinder nicht nur zu den einmal im Monat stattfindenden Kindergottesdiensten wohlfühlen, soll in den Monaten von Januar bis März der Versuch gestartet werden, Familien und Kinder auf besondere Art in den Gottesdienst zu „locken“. Bei den sogenannten „Igel-Kindergottesdiensten“ gibt es einen kurzen, kindgerechten Impuls vor der Predigt und dann dürfen die Kinder unter meiner Aufsicht spielen gehen.



Vielleicht ist es eine Entlastung für die Eltern, der Predigt in Ruhe zuhören zu können und ein Anreiz für die Kinder, andere Kinder zu treffen, die Atmosphäre des Gottesdienstes zu spüren und trotzdem auch mit ihren eigenen Bedürfnissen nicht zu kurz zu kommen.

Herzliche Einladung also an alle Kinder und Familien

ganz besonders zu folgenden Sonntagen: 12.01.25, 19.01.25, 02.02.25, 09.02.25, 02.03.25, 09.03.25, 16.03.25

Warum Igel-Kindergottesdienst?

Das erfahrt ihr beim ersten Gottesdienst dieser Art...

KIRCHENMUSIK

Wir laden recht herzlich zu folgenden Konzertveranstaltungen ein:

Sonntag, 8. Dezember, 16 Uhr (!), Johanniskirche Zittau

Große Solo-Weihnachtstournee

Der gebürtige Südtiroler Tenor und Publikumsliebbling Rudy Giovannini begann seinen musikalischen Werdegang im heimischen Kirchenchor, hat aber auch in einer Rockband mitgewirkt und – so sagt man über ihn – war von einem Opernbesuch so beeindruckt, daß er sich zu einer klassischen Gesangsausbildung entschloß, die dann an den Konservatorien von Bozen und Verona erfolgte. Sein Gesangslehrer war kein geringerer als Maestro Arrigo Pola, der auch Luciano Pavarotti unterrichtet hatte.

Giovannini gilt als ein sehr vielseitiger Musiker, der großen Wert auf schöne Melodien und Texte legt, dem aber auch die Gabe eines echten Unterhalters und Moderators in die Wiege gelegt zu sein scheint.

Beides ist zu erleben auf dem Weihnachtskonzert in der Zittauer Johanniskirche.

Karten sind zum Preis von 27,-€ (VVK) bzw. 30,-€ (AK) erhältlich.

Vorverkauf ab November: CD Studio Zittau – Tel. 03583-704200

Tourist-Info Zittau – Tel. 03583-549940 / Internet: Reservix



Die Johanniskirche ist zum Weihnachtsmarkt geöffnet!

Vom **07.12. – 15.12.2024** jeweils zwischen **11 - 17 Uhr** ist sie für Besucher und Suchende geöffnet. **Ob Sie eine Kerze anzünden möchten oder das Gespräch suchen – wir sind für Sie da. Herzlich willkommen!**

**Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr, in der Johanniskirche
(Letzter Tag des Zittauer Weihnachtsmarktes)**

Offenes Advents- und Weihnachtsliedersingen



Kantor Johannes Dette lädt Sie am Flügel ein zum gemeinsamen Singen:

Zu Hause geschieht es viel zu selten, dabei ist die Advents- und Weihnachtszeit doch geradezu prädestiniert dafür!

Wir wollen geistliche & weltliche Weihnachtslieder, Kanons und Choräle aus dem Weihnachtsoratorium zusammen singen. Liedhefte und Noten sind vorhanden.

Der Eintritt ist frei – wir bitten um eine Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit!

**Sonntag, 22. Dezember, 17 Uhr, in der Johanniskirche
Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Weihnachtsoratorium, Teil 1 – 3

Ausführende:

**Ephoralkantorei des Kirchenbezirks sowie Kantorei Löbau & Zittau
erweitertes Collegium musicum Zittau, Gesangssolisten**

Leitung: Kantorin Luise Wandt, Löbau

Das Weihnachtsoratorium BWV 248 ist ein sechsteiliges Oratorium für Solisten, gemischten Chor und Orchester. In Bachs Wirkungszeit als Leipziger Thomaskantor wurden die einzelnen Teile erstmals vom Thomanerchor in den sechs Gottesdiensten zwischen dem ersten Weihnachtsfeiertag 1734 und dem Epiphaniastag 1735 in der Nikolaikirche und der Thomaskirche aufgeführt.

Am vierten Adventssonntag erklingen in der Zittauer Johanniskirche die Kantaten 1 bis 3, die folgenden Feiertagen zugeordnet sind:

1. Jauchzet, frohlocket – 1. Weihnachtsfeiertag
2. Und es waren Hirten in derselben Gegend – 2. Weihnachtsfeiertag
3. Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen – 3. Weihnachtsfeiertag

Die zugrunde liegende biblische Erzählung (Lukas- und Matthäusevangelium) wird im Werk durch freie Dichtungen (besonders in den Eingangschören und Arien) und Choräle unterbrochen, die das Geschehene kommentieren.56 und wirkt seitdem in eigenen Konzerten und bei zahlreichen Oratorienaufführungen mit.

Ab Dezember gibt es Eintrittskarten zum Preis von 15,-€ (erm. 7,- € für Schüler, Studenten, Azubis, Bürgergeldempfänger, Vorschulkinder freier Eintritt), an folgenden Verkaufsstellen:
CD-Studio am Markt, Touristinformation Zittau sowie an der Abendkasse.



Samstag, 28. Dezember, 17 Uhr, Johanniskirche Zittau

Weihnachtskonzert des Jugendchores „Citavia e.V.“

unter teilweiser Mitwirkung des Jugendchores der Musikschule

Leitung: Friederike Pietschmann

Am Flügel: Vladimir Heuler

Der Jugendchor Citavia e.V. ist ein Chor aus Zittau, wie es der Name sagt. Entstanden ist er 2017 aus dem ehemals schulübergreifenden Chor unter der damaligen Leitung von Felix Weickelt. Mitwirkende sind junge Menschen im Alter zwischen 12 und 34 Jahren, die das Singen verbindet und die gerne gemeinsam an musikalischen Projekten arbeiten.

Eintritt frei - Kollekte erbeten!

**Silvester, Dienstag, 31. Dezember, 22 Uhr, Johanniskirche
„Böhmische Dörfer, Donaugeschichten, Ungarische Tänze“**

Orgelkonzert mit Joachim Thoms, Berlin

Der Organist schreibt:

„Sehr geehrte Freunde der Orgelimprovisation, meine Wurzeln liegen zur Hälfte in Böhmen. Die väterliche Linie stammt aus Lobendava, dem heutigen Lobendava. Mein Urgroßvater Josef hat seinen Militärdienst noch im Kaiserreich Österreich-Ungarn verrichtet. In diesem Programm möchte ich mich ganz der Musiktradition dieser Landschaft verschreiben. Komponisten, welche wunderbare Themen auch für die Improvisation an der Orgel hinterlassen haben, gibt es fast ohne Ende. Klangvolle Namen wie Antonin Dvorak, Bedrich Smetana, Franz List, Joseph Haydn und Franz Schubert sind nur einige von denen, die in Frage kommen.

Herzliche Einladung zu diesem musikalischen Spektakel, bei dem ich Themen zusammenbringe, die so noch nicht miteinander kommuniziert haben. Joachim Thoms“

Eintritt frei - Kollekte erbeten!

**Sonntag, 26. Januar, 17 Uhr,
Ev. Gemeindesaal, Pfarrstraße 14**

„Wenn der silberne Mond...“ Konzert für Flöte und Klavier

Ausführende: Flöte: Maria-Barbara Salewski, Herrnhut

Klavier: Clara Klöppel, Zittau, Klavier

Die beiden Musikerinnen bringen uns ein besinnliches Programm mit romantischer Musik zu Gehör. Es erklingen Werke von Robert und Clara Schumann, Edward German, Fanny Händel, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a

. Eintritt frei - Kollekte erbeten!

AUS DER GEMEINDE - FÜR DIE GEMEINDE

Archiv

Für das Archiv unserer Kirchengemeinde ist neben der Gebührenordnung nun auch eine Nutzungsordnung entsprechend den Regelungen unserer Landeskirche in Kraft getreten. Der vollständige Text kann im Pfarramt eingesehen werden. Dort sind auch die Formular für Benutzungsanträge zur Einsichtnahme in konkrete historische Archivalien erhältlich. Diese Anträge sind über das Pfarramt an den Kirchenvorstand zu richten.

Aus dem Baugeschehen:



Gleißendes Sonnenlicht und große Hitze machen den Aufenthalt in unserem schönen **Gemeindesaal** nicht selten anstrengend. Im nächsten Frühjahr sollen **Rollos** angebaut werden. Nach langem Suchen wurde eine technische Lösung gefunden und eine Firma, die sie ausführen kann.

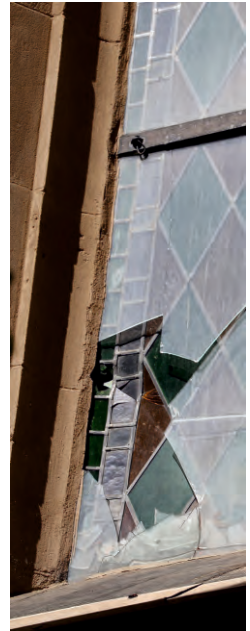
Auch der Denkmalschutz stimmt zu. Bei der Landeskirche haben wir einen großen Zuschuss beantragt und hoffen auf dessen Bewilligung. Auf alle Fälle müssen wir selber knapp 15.000 € an Eigenmitteln aufbringen und bitten deshalb um Spenden.

Die **Oberlichter im Gemeindesaal** wurden im Oktober 2024 repariert und sind nun wieder voll funktionsfähig.

Für die **Saaltür nach außen** wird noch eine Lösung gesucht.

Weberkirche

Wer die Fenster der Weberkirche eingeschlagen hat, wissen wir nicht. Durch gezielte Steinwürfe wurden teilweise sogar durch die vorgebaute Sicherheits-scheiben hindurch die bunten Kirchenfenster getroffen. Inzwischen sind die Reparaturen abgeschlossen. Finanziert wurde dies vollständig aus Mitteln der Kirchengemeinde.



Vor etlichen Jahren, so erinnert sich Herr Goldberg, wurzelte **ein kleiner Weidenzweig** in der Vase, vermutlich aus einem ehemaligen Osterstrauß. Zu schade zum Wegwerfen, dachte er und gab ihm ein Plätzchen im Grünstreifen vor der Gemeindegüche. Dort wuchs der Zweig über die Jahre zu einem Baum heran, der im kargen Innenhof einen schönen grünen Akzent für Mensch und Vögel setzte.

Nach den starken Regenfällen am Ende des Sommers neigte er sich allerdings gefährlich und musste gefällt werden. Im kommenden Frühjahr soll ein kleiner Baum nachgepflanzt werden, der wieder Schatten und Sauerstoff spendet.

Rückblick Erntedankfest

Herzlich gedankt wird für die Spenden an Gemüse, Obst und Blumen zum Erntedankfest insbesondere unseren Gärtnerinnen und Gärtnern!

Auch in diesem Jahr zogen sie mit ihrer historischen Fahne ein. Unter Leitung von Frau Simone Lau wurde aus den Gaben ein beeindruckendes Füllhorn gestaltet, was besonders gut von der Empore zu sehen war. Einiges an Gemüse wurde gegen Spende für Brot für die Welt von Besuchern mitgenommen. Über die übrigen Gaben freuten sich der Katharinenhof Großhenndorf und über die Tafel die Ukrainische Gemeinschaft in Zittau.

Gott segne Geber und Gaben!
Herzlicher Dank gilt auch dem Familienchor und dem Kirchenkaffeeteam für die Ausgestaltung des Gottesdienstes!



Alle Jahre wieder...



Gemeckert wird schnell. Desto schöner ist es, wo sich Menschen in unserer Gemeinde verantwortlich wissen, hinschauen und zu packen, um die Johanniskirche und

das Gemeindehaus zu pflegen und schön zu machen.

Längst nicht alles kann aus Kostengründen professionell besorgt werden. Alle Jahre wieder werden Adventskranz und Baum aufgestellt und angeputzt.

Herzlichen Dank an Frau Eisenhutschumann und Frau Rönsch, die sich verlässlich und aktiv mit einem Team darum kümmern.

Damit Baum und die Zweige an Lesepult und Altar schön geschmückt werden, haben **der Kreativkreis und Frau Röhricht** viele neue Fröbelsterne gefertigt! **Vielen Dank!**

Immer wieder wachsen Löwenzahn und Gras um die Johanniskirche. Es ist ordentlich anstrengend, dies ohne Gift aus dem Pflaster zu bekommen.

Danke an Herrn Matthias Langner für diesen Einsatz!

Arbeitstreffen

Am 16. Oktober trafen sich die **Kirchenwächterinnen und Turmhüter** zu einem Arbeitstreffen. In einer konstruktiven Atmosphäre besprachen die Damen und Herren und (fast) alle anderen in der Johanniskirche Tätigen, was wie zu organisieren ist und wo nachgebessert werden muss.

Einmal mehr wurde deutlich, wie wichtig dieser ehrenamtliche Dienst ist. Viele Touristen besuchen die Kirche, freuen sich an der besonderen Architektur oder kommen in der Stille zu Ruhe und Besinnung.

Mein herzliches Dankeschön gilt unseren engagierten Damen und Herren, die all dies möglich machen und darüber hinaus bei Konzerten und Ausstellungen die Organisation ringsherum absichern!

Leider reicht die ehrenamtliche Personaldecke gegenwärtig nicht aus, dass sowohl unten in der Kirche als auch oben auf dem Turm ständig jemand präsent ist. **Jede und jeder, die, und sei es stundenweise, hier mitwirken möchte, ist uns herzlich willkommen.** Im April 2025 soll die Kirche für Besucher wieder geöffnet werden.

Wenn Sie eine sinnvolle Tätigkeit suchen, gern im Kontakt mit Menschen sind oder beitragen möchten, dass unsere schöne Kirche Besuchern geöffnet werden kann, dann nehmen Sie Kontakt auf mit Herr Friedemann Herbig oder Pfarrerin Mehnert

Rückblick – Herbstrüstzeit vom 7.10.24 - 11.10.24

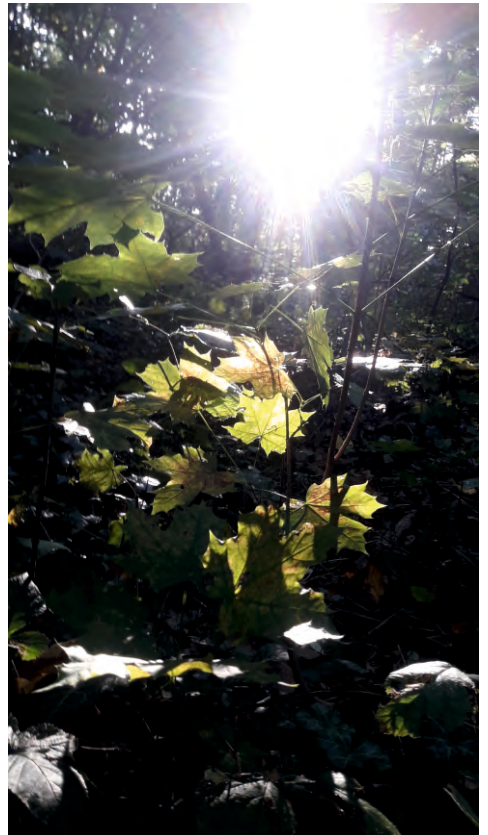
Spiele im Wald, abendliches Lagerfeuer, kreative Basteleien, Anspiele zum Lachen und zum Nachdenken, morgendliche Andachten in der Kirche, Lieder, die noch lange nachklingen, Gewusel durch das ganze Haus und kurzum eine klasse Gemeinschaft – dieses und noch vieles mehr verbinden viele mit der Herbstrüstzeit, die alljährlich in der ersten Ferienwoche im schönen Lückendorfer Rüstzeitheim stattfinden.



So war es auch dieses Jahr mit 39 Teilnehmenden, wobei der Saal schon fast zu klein wurde und kein Zimmer mehr frei war... In der Küche hatten wir zwei tüchtige Küchenfeen, vier leitende Erwachsene waren dabei und sechs Jugendliche, die mit ihrer Energie auch eigene Herausforderungen mit sich brachten.

Thematisch ging es diesmal um die Bewahrung der Schöpfung, was bei einem Waldspaziergang mit zwei Förstern sehr anschaulich wurde und auch nachdenklich macht. Im Vordergrund stand aber – wie könnte es bei Kindern anders sein – die Freude und der Dank miteinander in dieser schönen Welt leben zu dürfen und die Hoffnung die Welt aktiv in einem guten Sinn zu gestalten. Alle können mitmachen!
Eva Langenbruch.

**Ein herzliches Dankeschön
an alle Helfer!**





„Wer Gott folgt, riskiert seine Träume“ - Gedenktag am 19. Oktober

Im Oktober 1989 versammelten sich hunderte Menschen aus Zittau und der gesamten Oberlausitz in der Zittauer Johanniskirche, um bei der ersten öffentlichen Veranstaltung des Neuen Forums dabei zu sein. Mutige und bewegende Worte wurden damals gesprochen und setzten ein wichtiges Signal für die Friedliche Revolution in unserer Region.

In diesem Jahr wurden Ausschnitte aus den damaligen Zittauer Reden zu Gehör gebracht. Thomas Pilz erinnerte in einer persönlichen Chronik an die Ereignisse im Jahr '89.

Pfarrerin Arne Mehnert las noch einmal Ausschnitte aus der Rede von Heidrun Alisch, die über die damalige Volksbildung sprach und deutliche Worte dafür fand, was sich bei der Bildung der Kinder ändern müsse. Kinder müssten z.B. statt Wehrkundeunterricht lernen, wie das achtungsvolle und tolerante Miteinander funktioniert.

Eine kleine Zeitreise begleitete das Lied „Wer Gott folgt, riskiert seine Träume“. Arne Mehnert erinnerte noch einmal daran, wie manche Liedzeile zum Mutmacher in der DDR-Zeit werden konnte.



ZEHN GEDANKEN

Grenzen

Menschen bauen Mauern und Zäune.
Menschen reißen sie ein.

Gebete

Die Kraft des Glaubens und des Gebets
kann die Welt verändern.

Kirche

Nehmen wir ernster, wenn wir
weniger werden. Scheint nur im
weltlichen Alltag nicht wichtig.

Friedliche Revolution

Zeigt, was Menschen vermögen.
Ist und bleibt ein Wunder.

Freiheit

Ist nicht einfach nur da, sondern
will wahrgenommen werden - und
das braucht Zeit.

Menschen

Menschenwürde und Gotteben-
bildlichkeit sind unantastbar.

Ost und West

Sind Himmelsrichtungen unter
demselben Himmel.

Hoffnung

Trägt durchs Leben und über
das Leben hinaus.

Alltag

Wenn man meint, angekommen
zu sein, begegnet einem etwas
Neues und Fremdes.

Weitblick

Hält wach, sensibel und
lehrt Toleranz.

KARIN BERTHEAU

Die Autorin, geb. in Stuttgart, auf-
gewachsen in Baden-Württemberg,
1992 zum Vikariat in die anhaltische
Landeskirche „ausgewandert“, ist
Pfarrerin in Müncheberg (Landkreis
Märkisch-Oderland/Brandenburg).

Mit seinen sehr persönlichen Erinnerungen machte Oberbürgermeister Thomas Zenker noch einmal den Wert dieses Gedenktages für Zittau deutlich.

**Lebendiges
Erinnern,
einander
zuhören und
wirkliches
Interesse an der
gemeinsamen
Geschichte
können uns zu
besserem
Miteinander
inspirieren.**

Neulandgottesdienst

„Anders als gedacht“

Jesus ist überall und kann uns in jedem Menschen begegnen! Das war die große Botschaft des letzten Neulandgottesdienstes.

Das spannende Anspiel nahm die Gottesdienstbesucher mit in die ärmliche Wohnung von Tolstois einsamem Schuhmacher Vater Martin. Gott hatte am Weihnachtsabend zu ihm gesprochen und seinen Besuch angekündigt. Ganz gespannt erwartete Vater Martin den großen Besuch, doch nichts passierte. Während er weiter wartete, lud er einen unterkühlten Straßenkehrer in seine Stube ein und gab ihm ein heißes Getränk, einer armen Frau mit Kleinkind schenkte er die Schuhe seines Sohnes und einer Marktfrau ersetzte er das Geld für einen gestohlenen Apfel. Ohne es zu bemerken, ist der Schuhmacher an diesem Tag dreimal Gott begegnet, denn Jesus sagt: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25, 40)

Aus dieser Geschichte lernen wir, dass es wichtig ist, mit dem Herzen zu sehen, Menschen in Not, Armut oder Trauer in Liebe zu begegnen, ihnen zu geben, was sie am dringendsten brauchen.



Neben materiellen Dingen ist das auch oft Zeit und Mitgefühl. Mit Barmherzigkeit können wir den Segen vom Reich Gottes schon hier – in unserer oft lauten, hektischen und scheinbar gottlosen Welt – erleben, für andere erfahrbar machen und weitergeben. Was bräuchte unsere krisengeschüttelte Welt mehr als das?

Ein herzlicher Dank an das gesamte Neuland-Team für die Planung und Vorbereitung und für die wunderbare musikalische Ausgestaltung.

Beim anschließendem Mittagessen ergaben sich gute Gespräche und ein gesegnetes Miteinander.

Christiane Weiland

Dankeschön allen, die in der Küche mitgeholfen und leckeres Essen beigesteuert haben.



Einladung zum Hochschulinformationstag

Am Donnerstag, den 9. Januar 2025, findet an der Evangelischen Hochschule Dresden (ehs) sowie an der Hochschule für Kirchenmusik der Tag der offenen Tür statt. Der Tag bietet ein vielfältiges Programm mit Studiengangsvorstellungen, Schnuppervorlesungen und Informationen rund um das Studium.

Theologisch Pädagogisches Institut Moritzburg

Die Gäste können an diesem Tag alles über das Studium der Sozialen Arbeit, der Kindheitspädagogik und Pflege sowie der Evangelischen Religions- und Gemeindepädagogik erfahren. Wer sich speziell für Evangelische Religions- und Gemeindepädagogik interessiert, kann sich in Moritzburg auf dem dortigen Campus über den Studiengang informieren. Ebenfalls geöffnet hat die Hochschule für Kirchenmusik. Interessierte Schülerinnen und Schüler finden auf den Webseiten das ausführliche Programm.





GÄRTNEREI SCHÖBEL

seit 1862

Florale Gestaltung
Grabpflege
Dauergrabpflege
Garten- und
Balkonpflanzen

Hammerschmiedstraße 3
02763 Zittau

03583/704190
gaertner-erei-schoebel.com
info@gaertner-erei-schoebel.com



DENKMAL
+STEIN

Steinmetzwerkstatt

Restaurierungen
Steinmetzarbeiten
Grabmale

Stefan Tanner - Dipl.-Restaurator (FH)
02763 Zittau, Rosa-Luxemburg-Straße 2
Tel (03583) 708887/ mobil 0173 4535139
@ kontakt@denkmalundstein.de
www.denkmalundstein.de

Erinnern an unsere
verstorbenen Kinder

Gedenkfeier mit Eltern, Angehörigen, Freunden;
offen für alle:

Sonntag, 8. Dezember, 15 Uhr
Frauenkirche Zittau

Erinnern - der Trauer Raum geben - eine Kerze
entzünden - stärkenden Trost empfangen



Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau - Hammerschmiedtstr.19 Büro Zittau:
02791 Oderwitz - Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht: Tel (03583) 79 51 77
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de

vertreten
durch Herrn
Andreas Räßler



Kompetenz durch 30 Jahre Erfahrung



Bleib fit-Mach mit!

Jeden
Dienstag
18:15 – 19:15
in der
Apostelkirche
Neißstraße 16
02763 Zittau

Wir freuen uns auf
Dich!



Christliches Hospiz Ostsachsen 

Begleitung am Lebensende ...

Schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten, Geborgenheit und Zuwendung geben, Angehörigen die notwendige Hilfe und Unterstützung bieten - darin sieht das Christliche Hospiz Ostsachsen seine Aufgaben. Wir wollen Menschen helfen, bis zuletzt würdevoll und ohne unerträgliche Schmerzen zu leben. Seelische und geistliche Bedürfnisse werden bewusst einbezogen.

Ambulanter Hospizdienst
Lessingstraße 16 - 02763 Zittau
Tel: 03 583/ 79 42 69

Regionale Hospiz- und Palliativberatungsstelle
Lessingstr. 16 - 02763 Zittau
Tel. 03 583/ 79 77 969

Stationäres Hospiz Siloah
Comeniusstraße 12 - 02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73/ 36 20 60

Suchtberatung
COME BACK 

Wege aus der Abhängigkeit

Zittau, Theodor-Korselt-Str. 18

Unsere Sprechzeiten:

08:00 - 12:00 Uhr Mo, Di, Do, Fr

13:00 - 17:00 Uhr Di, Do

08:00 - 10:00 Uhr Mi

☎ 03583 500900

Zurück ins Leben

Fragen?

Tel.
706322



Christliches Kinderhaus
St. Antonius
Zittau *
Nordstraße 9

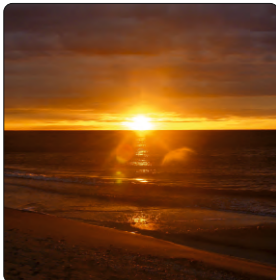
- für Kinder von 1-6 Jahren
- 3 altersgemischte Kindergarten-Gruppen +
- 2 Krippen-Gruppen
- großes Freigelände

* freundliche, helle + umweltbewusste Ausstattung

* Kinderatelier + Kinderküche

* Sport und Mehrzweckraum

* Öffnungszeiten: 6.30 - 17.00 Uhr



Bestattungsinstitut „Friede“

Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht

365 Tage im Jahr

und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.



1. Dezember 1. So. im Advent		10.00 Pfrn. Mehnert mit Fam.-Chor und Taufgedächtnis	
8. Dezember 2. So. im Advent		Pfrn. Mehnert 10.00	
15. Dezember 3. So. im Advent		Pfrn. Mehnert 10.00	
22. Dezember 4. So. im Advent		Pfrn. Mehnert 10.00	
24. Dezember Heiliger Abend		Pfrn. Mehnert 15.00 Krippenspiel 17.00 Christvesper 22.00 Christnacht (siehe Seite 32!)	
25. Dezember 1. Christtag		Pfrn. Mehnert 10.00	
26. Dezember 2. Christtag		Pfrn. Mehnert 10.00	
31. Dezember Altjahresabend		Pfrn. Mehnert 17.00	
1. Januar Neujahr		Pfr. i.R. Brandi 10.30	
5. Januar 2. So.n.d. Christfest		Krippenspielwiederholung 10.00	
12. Januar 1. So. n. Epiph.		Pfrn. Mehnert 10.00	
19. Januar 2. So. n. Epiph.		Pfrn. Mehnert 10.00	
26. Januar 3. So. n. Epiph.		Prädikantin Hannemann 10.00	
2. Februar 4. So. n. Epiph.		Pfrn. Mehnert 10.00	



GOTTESDIENSTE

Ev.-Meth. Gemeinde

1. Dezember 1. So. im Advent	Abendmahlsgottesdienst 9.30 O. Tunger	
8. Dezember 2. So. im Advent	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
15. Dezember 3. So. im Advent	FamilienGottesdienst mit der LKG 10.00 (LKG-Team)	
22. Dezember 4. So. im Advent	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
24. Dezember Heiliger Abend	Gottesdienst mit Krippenspiel 16.30 in der LKG	
25. Dezember 1. Christtag		
29. Dezember	kein Gottesdienst! Einladung in die Nachbargemeinden	
31. Dezember Altjahresabend	Jahresschlussgottesdienst 18.00 in der LKG	
1. Januar Neujahr		
5. Januar 2. So.n.d. Christfest	Abendmahlsgottesdienst 9.30 O. Tunger	
12. Januar 1. So. n. Epiph.	FamilienGottesdienst mit der LKG 10.00 (EmK-Team)	
19. Januar 2. So. n. Epiph.	AbschlussGD / Allianzgebetswoche 9.30 im Lutherhaus	
26. Januar 3. So. n. Epiph.	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
2. Februar 4. So. n. Epiph.	Gottesdienst 9.30	



Marienkirche

Lessingstraße

Sonntag, 10.30 Uhr

Hi. Messe

Dienstag und Freitag

8.00 Uhr

Hi. Messe

Donnerstag, 18.00 Uhr

Anbetung des Allerheiligsten

18.30 Uhr

Hi. Messe

Samstag, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit

17.30 Uhr

Hi. Messe

Katholische Kapelle

Olbersdorf

Hi. Messe

Sonntag, 8.30 Uhr

in ungeraden

Kalenderwochen

Katholische Kirche

Hirschfelde

Hi. Messe

Sonntag, 8.30 Uhr

in geraden Kalenderwochen



Taufe



Kindergottesdienst
und Kinderbetreuung



PredigtGD



AbendmahlsGD



Kirchencafé



Weihnachtsgottesdienste in Zittau



EVANG.-LUTHERISCH

Heiligabend 15.00 **Krippenspiel**
17.00 **Christvesper**
22.00 **Christnacht**

1. Christtag/ 25.12.

10.00 **Predigt-Gottesdienst**

2. Christtag/26.12.

10.00 **Abendmahls-Gottesdienst**

31. Dezember

17.00 **Gottesdienst**



alle in der Johanniskirche



RÖM.-KATHOLISCH

Heiligabend
15.00 Uhr **Krippenspiel**
17.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
22.00 Uhr **Christnacht**

1. Christtag 10.30 Uhr
HI. Messe

2. Christtag 10.30 Uhr
HI. Messe

31. Dezember 17.00 Uhr
HI. Messe

LKG und EVANG.-METHODISTISCH

Heiligabend 16.30 **Gottesdienst mit Krippenspiel**

31. Dezember 17.00 **Jahresschluss-Gottesdienst**

in der Landeskirchlichen
Gemeinschaft,
Zittau, Th.-Korselt-Str 15A



SÄCHSISCHER
GEMEINSCHAFTS-
VERBAND